

MediaMarktSaturn ist wieder bei den Aktionswochen „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott“ mit dabei

Verstärktes Engagement bei Altgeräterücknahme: Neue Schubladen-Bonus-Aktion für gebrauchte Mobiltelefone



MediaMarktSaturn beteiligt sich vom 9. bis 22. März 2026 erneut an den bundesweiten Aktionswochen „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott“ der stiftung ear. Parallel dazu startet das Unternehmen eine Schubladen-Bonus-Aktion speziell für alte Mobiltelefone. Kundinnen und Kunden erhalten damit einen zusätzlichen Anreiz, ungenutzte Handys fachgerecht zurückzugeben und in den Wertstoffkreislauf zu bringen.

„Die Fortsetzung unserer Partnerschaft mit MediaMarktSaturn und die Schubladen-Bonus-Aktion zeigen, wie erfolgreich die Zusammenarbeit zwischen Handel und Entsorgungswirtschaft funktioniert“, betont **Alexander Goldberg, Vorstand der stiftung ear**. „Besonders bei Mobiltelefonen ist die Rückgabemenge noch zu niedrig. Solche gezielten Aktionen können einen wichtigen Beitrag leisten, um mehr wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen.“

Neuer Bonus für alte Handys: Coupon bei Rückgabe

Im Aktionszeitraum erhalten Kunden bei der Abgabe gebrauchter Mobiltelefone einen 5€-Coupon, der unabhängig vom Zustand des Geräts eingelöst werden kann. Die Aktion ergänzt das bereits bestehende ganzjährige Rücknahmeangebot und soll gezielt dazu beitragen, dass mehr der geschätzt 200 Millionen ungenutzten Handys in deutschen Haushalten zurück in den Wertstoffkreislauf gelangen. Die Zahl stammt aus einer repräsentativen Erhebung des Digitalverbands Bitkom.

Bewährte Partnerschaft wird fortgesetzt

Seit August 2025 ist MediaMarktSaturn offizieller Kooperationspartner der stiftung ear und alle MediaMarkt- und Saturn-Märkte sind im E-Schrott-Rückgabefinder auf e-schrott-entsorgen.org gelistet. Die



erneute Teilnahme an den Aktionswochen unterstreicht das langfristige Engagement des Unternehmens für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Auch außerhalb des Aktionszeitraums können Kundinnen und Kunden ihre Altgeräte entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ganzjährig in jedem Markt abgeben: Bis zu drei kleine Altgeräte (bis 25 cm äußere Abmessung) kostenlos ohne Neukauf, größere Geräte beim Kauf eines gleichartigen Neugeräts – auch bei der Lieferung nach Hause. Diese Rückgaberegeln gelten auch für viele weitere Handelsakteure, etwa Supermärkte und Baumärkte.

Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie

Die erweiterte Kooperation ist Teil von MediaMarktSaturns BetterWay-Initiative, die Kunden dabei unterstützt, informierte Entscheidungen für nachhaltigere Alternativen zu treffen – von der Produktauswahl über den Ankauf und die Wiederaufbereitung von gebrauchten Geräten bis hin zur fachgerechten Entsorgung.

Ana Maria Jaime, Vice President Sustainability von MediaMarktSaturn, erklärt: „Mit unserer Schubladen-Bonus-Aktion möchten wir gezielt das Bewusstsein für die wertvollen Rohstoffe in alten Handys schärfen. Viele Kunden wissen nicht, dass in ihren ungenutzten Mobiltelefonen wichtige Materialien wie Gold, Silber oder seltene Erden stecken. Der zusätzliche Anreiz soll helfen, diese Schätze aus den Schubladen zu holen und dem Wertstoffkreislauf zurückzuführen – ein wichtiger Baustein unserer BetterWay-Initiative.“

Über die Aktionswochen „Jeder Stecker zählt!“

Die bundesweiten Aktionswochen finden vom 9. bis 22. März 2026 statt. Kommunen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Unternehmen beteiligen sich mit Informationsaktionen zur richtigen Entsorgung von Elektro-Altgeräten und sensibilisieren für die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft.

Kurz entschlossene Kommunen und Unternehmen können sich auch jetzt noch an den Aktionswochen beteiligen; allen Teilnehmenden steht auf der [Aktionswebseite](#) ein kostenfreier Kommunikationskoffer zur Verfügung, der aktuell um zahlreiche neue Social-Media-Inhalte ergänzt wurde.

Weiterführende Links:



- E-Schrott-Rückgabefinder: entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org
- MediaMarktSaturn BetterWay: mediamarkt.de/de/specials/nachhaltigkeit
- Aktionswochen „Jeder Stecker zählt“: e-schrott-entsorgen.org/aktionswochen/jeder-stecker-zaehlt.html

Pressekontakt

canvas&frame GmbH
Matthias Boecker

Boxhagener Straße 71
10245 Berlin

Tel. +49 911 76665-50
E-Mail: [presse\(at\)stiftung-ear.de](mailto:presse(at)stiftung-ear.de)

Über die stiftung ear:

Die stiftung elektro-altgeräte register (stiftung ear) registriert die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten und koordiniert die Bereitstellung der Sammelbehälter sowie die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in der Bundesrepublik Deutschland.

Hierfür hat das Umweltbundesamt der stiftung ear hoheitliche Aufgaben aus dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) übertragen. Konkret sichert die stiftung ear die wettbewerbsgerechte Umsetzung des Gesetzes durch:

- Registrierung von Herstellern, die in Deutschland Elektrogeräte in Verkehr bringen, bzw. im Falle der Bevollmächtigung nach § 8 ElektroG von deren Bevollmächtigten
- Garantieprüfung
- Feststellung von kollektiven Herstellergarantiesystemen
- Erfassung der in Verkehr gebrachten Mengen von Elektrogeräten
- Koordinierung der Bereitstellung von Behältnissen für Übergabestellen und der Altgeräte-Abholung bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern
- Gebührenerhebung für die von ihr erbrachten öffentlichen Leistungen

Dabei fungiert die stiftung ear als die „Gemeinsame Stelle der Hersteller“ im Sinne des ElektroG. Sie wurde – im Zuge der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektrogeräten (WEEE-Richtlinie) in nationales Recht – von Herstellern gegründet.

Im Jahr 2020 hat das Umweltbundesamt der stiftung ear zudem hoheitliche Aufgaben aus dem BattG übertragen. Sie sichert damit auch die wettbewerbsgerechte Umsetzung des BattG durch die Erfüllung insbesondere folgender Aufgaben:

- Registrierung von Herstellern, die in Deutschland Batterien in Verkehr bringen beziehungsweise deren BattG-Bevollmächtigten
- Genehmigung von Eigenücknahmesystemen für Geräte-Alt Batterien
- Gebührenerhebung für die von ihr erbrachten öffentlichen Leistungen

Die stiftung ear wird ausschließlich kostendeckend, ausdrücklich ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben und ist sowohl wirtschaftlich als auch personell unabhängig. Ihre Tätigkeit wird durch Gebühren finanziert, die durch Gebührenverordnung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) festgesetzt werden.